

# Inhalt

Einleitung . . . . .	11
›Kosmos‹ und ›Weltgebäude‹ . . . . .	11
›Kopernikanische Revolution‹: Wissenschaftsgeschichte und Historische Epistemologie . . . . .	20
Weltgebäude: ›Kopernikanischer Komparativ‹ / Ambivalenz des Wissens / Latenzen / ›Queries‹ . . . . .	27
Kosmopoetiken der Aufklärung / Leerstellen und Wechsel- wirkungen / Kontingenz / Affektpoetik . . . . .	34
Poetologien kosmologischen Wissens . . . . .	38
Poetologie der Poetologie / Plan der Arbeit . . . . .	45
KAPITEL 1: Vorgeschichte / ›Bauteile‹.	
Hypothesen und Fiktionen im Kopernikanismus (17. Jh.) . . . .	49
I. Virtualität und Verschaltung (Kepler / Galilei) . . . . .	49
Hypothesen: Mobile Gedankendinge . . . . .	49
Evidenzkrisen: Fernrohr . . . . .	53
Tatsachenpoetik und Text- / Bild-Rhetorik. . . . .	56
Serielles Denken, Phänomene als ›Ereignisse‹. . . . .	61
Hypothetische Fiktionen. . . . .	66
II. Robuste Theorie (Newton) . . . . .	74
›Hypothesen non fingo‹. . . . .	74
Stabile Tatsachen . . . . .	82
III. Idiosynkratische Theorie (Descartes / Leibniz) . . . . .	87
Hypothesen-Wirbel . . . . .	87
Kontingente Wahrheiten . . . . .	93
Wahrscheinlichkeiten / Mögliche Welten . . . . .	96
Kosmos und Roman um 1700 . . . . .	105
Gegen-Form: Astronomie und Analogie im Sonett (Gryphius). .	115
KAPITEL 2: Formation des ›Weltgebäudes‹ . . . . .	
I. Formationsbedingungen. . . . .	123
1. »Noch nicht kopernikanisch genug ...«.	
Programmatik des ›Weltgebäudes‹ . . . . .	123
Zum Begriff . . . . .	123
Singular / plural – Kosmische Systemtheorie. . . . .	128
Ordnungsprobleme . . . . .	131
2. Theorie und Metaphorologie des Zusammenhangs . . . .	136
›Maschine‹ . . . . .	136
›Uhrwerk‹ . . . . .	138
›Kette‹ . . . . .	141

3. Korrespondenzen. ›Lehrgebäude‹ und ›Weltgebäude‹ . . .	149
Nur eine Vernunft ... / Geschlossene Erkenntnisnetzen . . . . .	149
Kosmische Komplexitätsreduktion: Die Welt im (Hand-)Buch	152
Bewunderung, Glanz: Pathos der großen Zahl . . . . .	155
Drawing Things Together: Weltenbildung im Tableau . . . . .	159
›Vollkommenheit‹, ›Harmonie‹ / Ordnung des Himmels / Steuerungsphantasien . . . . .	165
4. (Nach-)Kopernikanische Optik . . . . .	169
Camera / Gebäude (Kepler) . . . . .	169
Überschau und externer Standort (Leibniz) . . . . .	177
II. Konstruktionsvermögen . . . . .	183
1. (Neu-)Ordnungsphantasien qua Imagination (Kant I) . . . . .	183
Pathos des Anfangs. Das Subjekt baut sich seine Welt . . . . .	183
›... am Leitfaden der Analogie‹.	
Kosmologische Einbildungskraft . . . . .	188
2. Wirkliche und mögliche Welten.	
Kosmologisch / epistemologisch / poetologisch . . . . .	194
›Hypothesen fingo‹ . . . . .	194
Wahrscheinlichkeit der Einbildungskraft (Gottsched) . . . . .	197
Kopernikanischer Möglichkeitssinn (Breitinger) . . . . .	202
Wahrscheinlichkeit der (Lehr-)Dichtung . . . . .	212
3. Poetik des Lehrgedichts . . . . .	217
›Sinnliche Erkenntnis‹ der Dichter (Sucro) . . . . .	217
Erhabenes und Erhebung im Lehrgedicht (Brockes) . . . . .	224
Beobachtungspraktiken im Lehrgedicht:	
Suche nach einer Souveränität des Blicks . . . . .	226
Vor-Augen-Stellen. Reisen der Einbildungskraft . . . . .	230
Hypothesenbildung in Kästners	
›Philosophischem Gedicht von Kometen‹ . . . . .	237
Lehrgedichte in Kants ›Allgemeiner Naturgeschichte‹ . . . . .	246
III. Narrative Kosmologie . . . . .	250
1. Dialog und Weltmaschine (Fontenelle) . . . . .	250
Galantes Sprechen, ›schöne Kosmologie‹ . . . . .	250
Kosmisches Welt-Theater: Vorhang und Räderwerk . . . . .	254
Weltverhältnisse: ›Stauen‹ / Erkennen / Fingieren . . . . .	257
Mannigfaltigkeit, Symmetrie und Harmonie . . . . .	258
Evidenz in Fußnoten (Gottsched / Bode) . . . . .	264
2. Wahrscheinlichkeit und Welt-Roman (Lambert) . . . . .	268
›Kopernikanischer Komparativ‹ . . . . .	268
Teleologische Einrichtung – Kometen und Milchstraßen . . . . .	271
Narrative Wahrscheinlichkeit und Mechanik des Briefromans . . . . .	276

3. Weltraumreise(n), technisch simuliert (Kindermann I) . . .	281
Barockes Fliegen . . . . .	281
›Geschwinde Reise ...‹ . . . . .	283
Zwischenfazit (Zweites Kapitel) . . . . .	293
KAPITEL 3: (In-)Stabile Seitenlage . . . . .	295
I. Gebäuderisse, Lücken der Ordnung . . . . .	295
I. Kontingenz, Endlichkeit, Indifferenz (Kant II) . . . . .	295
Angriff und Einbruch der Zeit . . . . .	295
›Chaos der Schöpfung‹. . . . .	302
Mechanismus und Organismus der ›Allgemeinen Naturgeschichte‹ . . . . .	313
2. Dynamisierung der ›Kette der Wesen‹ (Kindermann II) . . . . .	317
Kosmische Konkurrenz, Pluralität der Lebensformen . . . . .	317
›Kränkung‹, Kompensation und Perfektibilisierung . . . . .	322
II. Erste Leerstelle. Kosmologie und Anthropologie . . . . .	327
I. Sprengung der Kette: ›Organismus‹, ›Entwicklung‹, ›Perfektibilisierung‹ (Herder) . . . . .	327
Herder als Kosmologe . . . . .	327
›Mittelstellung‹ / ›Mittelwesen‹ – Kosmologische Fundierung der Anthropologie (›Ideen‹) . . . . .	331
Organische Entwicklung der Natur – und des Werks. Die ›Ideen‹ als kosmologischer Text . . . . .	334
Kosmisches Leben und anthropologische Selbstbestimmung . . . . .	338
Von der Anthropologie zur Geschichtsphilosophie. Mechanischer oder organischer Fortschritt? (Herder / Kant) . . . . .	342
2. (Gravitative) Steuerungsphantasien der Anthropologie . . . . .	350
Physiologie (Pope, Haller) . . . . .	350
Sanfte Mächte des Geistes (Hume) . . . . .	355
Triebfedern der Vernunft . . . . .	358
›Unsichtbare Hände‹ (Hobbes / Smith) . . . . .	361
3. Mobilmachung des Subjekts (Kant III) . . . . .	367
›Homo Compensator‹ . . . . .	367
Ordnung und Regulation des Verstandes . . . . .	369
Ende eines kosmologischen Möglichkeitssinns: ›Transzendente Wende‹ . . . . .	371
III. Zweite Leerstelle. Kosmologie und Poetik . . . . .	379
1. Kontinuität des Lehrgedichts, Kontingenz des Romans (Wieland) . . . . .	379
Noch einmal der Versuch, kosmologische Totalität herzustellen (Wieland / Lukrez) . . . . .	379
Poetische Theodizee: Verschränkung von Wirklichkeit und Möglichkeit im ›Gebäude‹ / Gedicht . . . . .	387

Anthropologische und kosmologische Wende in Popes Lehrgedicht . . . . .	390
Lehrgedicht als Verfahren / Ende des Lehrgedichts . . . . .	394
Kritik der Rhetorik: Meiers Vorrede zu Wieland . . . . .	396
Vom Vers zur Prosa – Kontingenz der Welt im Roman (Agathon) . . . . .	400
Romanform und die Pluralität von Lebensläufen . . . . .	409
Erzählschlüsse: ›Natura saltus facit‹ / Auflösung und Überschau . . . . .	416
2. Poetik des Romans (Blanckenburg / Sterne) . . . . .	420
Einheit oder Vielheit des Romans? . . . . .	420
Weltuhr, aus dem Takt geraten (›Tristram Shandy‹) . . . . .	427
Zwischenfazit (Drittes Kapitel) . . . . .	440
KAPITEL 4: Ende(n) des Weltgebäudes . . . . .	445
I. Auflösungen, Umbesetzungen, Zerstreuungen . . . . .	445
1. Formlosigkeit.	
Anfänge der Astrophysik, Statistik (Herschel) . . . . .	445
Subjekt- und Objektseite . . . . .	445
Neue Empirizitäten am Himmel . . . . .	449
Kosmische Tiefenzeit, ›Datenflut‹, Statistik . . . . .	451
Kosmische Vorher- und Übersicht – durch Statistik (Exkurs: Laplace) . . . . .	456
2. Weltgebäude als (populärer) Datenkosmos (Lichtenberg I) . . . . .	460
Empirisierungsschub, Lebensläufe . . . . .	460
Astronomische Data contra lebensweltliche Erfahrung . . . . .	462
Weltgebäude als Palimpsest und Fortsetzungsreihe (›Göttinger Taschenkalender‹) . . . . .	466
3. Kein Gebäude. Kosmologisches Nicht-Wissen (Lichtenberg II) . . . . .	469
Epistemische Skepsis (I): Ende der Astronomie als ›Leitwissenschaft‹ . . . . .	469
Neue Skepsis (II): Kant-Lektüre / Hypothesen . . . . .	475
Punktueller Exzerpieren, kosmische Stellenlektüre (Jean Paul) . . . . .	478
II. Sternenstaub. Szenen der Auflösung, Kleine Formen . . . . .	482
1. Zusammenbruch der Zentralperspektive,	
Drama des Sehens . . . . .	482
Unendlichkeit, Wolken (C.D. Friedrich) . . . . .	482
Wankendes Gewölbe, Zufall (Kleist) . . . . .	487
2. In Trümmern – »... vom Weltgebäude herab ...« (Jean Paul I) . . . . .	502
Leerer Raum und leere Zeit . . . . .	502
Endlichkeit des Menschen . . . . .	512
Kosmopoetik des Traums . . . . .	515

3. Gegenprogramm: Neoptolemäische Poetik (Hölderlin) . . . . .	520
4. Transgressionsversuche: kopernikanisch, ptolemäisch (Jean Paul II) . . . . .	530
III. ›Welt‹ als Darstellungsproblem (Goethe) . . . . .	540
›Roman über das Weltall‹ . . . . .	540
Suspensionen des ›Weltgebäudes‹ (Sternwarte, ›Wanderjahre‹) . .	543
Gegenstand und Problem des Romans: Kosmos, Subjekt und Leben . . . . .	548
Kein ›bestirnter Himmel‹ – Krise des Sehens, Transformationen der Beobachtung . . . . .	553
Durchkreuzung der Gebäude-Optik (Farbenlehre / Wanderjahre) . . . . .	560
IV. Kopernikanische Poetik . . . . .	564
1. ›Eine Milchstraße von Einfällen‹. Mit Gedanken experimentieren (Lichtenberg III) . . . . .	564
Form und Verfahren des ›Sudelbuchs‹ . . . . .	564
Kosmologie im Konjunktiv . . . . .	570
Poetische Kombinatorik (I) . . . . .	574
Witz als ›Hebzeug‹ / Astronomische Emergenz im Sudelbuch . .	581
2. Datenraum, Relation der Zeichen, Digression (Jean Paul III) . . . . .	583
Zwischen den Welten . . . . .	583
Poetische Kombinatorik (II): Witz, Humor, Metapher . . . . .	586
Komet und Digression / Von der kosmischen zur chemischen Poetik . . . . .	591
3. Unendliches Werden. Universalpoesie, organischer Roman . . . . .	598
Vom ›Weltgebäude‹ zum ›Universum‹ (Schelling) . . . . .	598
›Organisation des Werks‹. Meister-Lektüre (F. Schlegel) . . . . .	602
Arabeske, Autopoiesis, Leser (F. Schlegel/Novalis) . . . . .	608
4. Roman und Aggregat (Goethe II) . . . . .	618
Kosmogonie der Farben / Atmosphäre als Lebensraum . . . . .	618
Beweglichkeit und ›Aggregat‹ (›Wanderjahre‹) . . . . .	624
Zwischenfazit (Viertes Kapitel) . . . . .	634
Schluss & Ausblick – Was ist eine kopernikanische Poetik? . .	637
Literaturverzeichnis . . . . .	659
A. Quellenliteratur . . . . .	659
B. Forschungsliteratur . . . . .	669
Abbildungsverzeichnis . . . . .	721
Dank . . . . .	725